

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 7.

Dresden, am 18. December

1891.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. December 1891.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 185—189. — Entschuldigungen.

— Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über 1. das Gesuch F. H. Reichardt's in Leipzig, Vermittelung einer Anstellung, bez. Gewährung einer fortlaufenden Staatsunterstützung; — 2. die Petition des Sächsischen Gastwirthsverbandes, die Fassung der Führungszeugnisse, und 3. das Gesuch des Militärinvaliden E. F. Strubelt in Neufellerhausen, Gewährung einer Erhöhung seiner Pension betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Meißner, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Sitze einzunehmen, und eröffne die siebente öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr von Jesschwitz.

(Nr. 185.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 14. December, Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 30, einen Aufsatz über einen Um- und Neubau von Hörsälen etc. für die Verwaltung und die akademischen Institute bei der Universität Leipzig betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Schlußberathung abzuwarten; vorläufig an die II. Deputation.

(Nr. 186.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 14. December, Schlußberathung über die Petition des vormaligen Expeditionshilfsarbeiters Sack in Löbtau um Verbesserung seiner Lage.

L. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 187.) Desgleichen, desgleichen über die Beschwerde des vormaligen Bahnwärters Beck in Klossche, seine Pensionirung betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern kommen an die IV. Deputation.

(Nr. 188.) Bericht der I. Deputation zu dem königl. Decret Nr. 10 über den Entwurf eines Gesetzes, die Bergschiedsgerichte betreffend.

(Nr. 189.) Antrag zum mündlichen Berichte der III. Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1888 und 1889 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die beiden Gegenstände befinden sich im Druck und kommen auf eine Tagesordnung.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande. Entschuldigt haben sich für heute Herr Kammerherr Freiherr von Friesen wegen Reichstagsgeschäften und Herr Kammerherr von der Planitz wegen dringender Privatgeschäfte.

Meine Herren! Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben steht als erster Gegenstand: Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über das Gesuch F. H. Reichardt's in Leipzig, Vermittelung einer Anstellung, bez. Gewährung einer fortlaufenden Staatsunterstützung betreffend.

(Antrag d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. A. Berichte d. I. R. 1 Bd. Nr. 9.)

Ich bitte den Herrn Oberbürgermeister Kunze, das Referat übernehmen zu wollen.

Berichterstatter Oberbürgermeister Kunze: Ich habe die Ehre, der hohen Kammer Bericht vorzutragen über den Antrag Ihrer IV. Deputation, betreffend ein Bittgesuch des jetzigen Lampenputzers Friedr. Herm. Reichardt in Leipzig und zwar um Vermittelung einer Anstellung,